

20. Jan. 1978 1410

bruessel, 19.1.1978

25 hhhhh

ib, handel und politische direktion i

E.V.D. HANDELSABTEILUNG	
No.	
GATT	
EE	776.203 16.00
R	20. JAN. 1978
Kopie an: J Ja D So Lu Flj	



b e s u c h h a f e r k a m p

primo: ad 212 "intensivierung der informellen kontakte mit der kommission"

in ergaenzung zu meinen bemerkungen ueber allfaelligen regelmaessigen gedankenaustausch ueber wirtschaftliche und monetaere fragen mit kommission moechte ich zu diesem traktandenpunkt noch folgende bemerkungen machen:

1. kontaktnahme kann entweder a) fallweise - bei auftauchen eines konkreten problems - oder b) regelmaessig erfolgen.
- a) die zahlreichen kontakte, die die mitarbeiter der mission vor allem im bereich der rechtsangleichung (wirtschaftsrecht, technische handelshemmnisse etc.) mit beamten der kommission haben, zeigen, dass diese sich im allgemeinen offen gegenueber den anliegen der schweiz zeigen. es gab aber auch einige faelle, wo gewisse sachbearbeiter, die haeufig mit der angleichung von 9 verschiedenen gesetzgebungen und neuerdings noch mit der pruefung der

./.

original ging an : - integrationsbuero

kopie ging an : - handel  
 - schweiz. efta-delegation genf  
 - vetr. europarat strassburg (per kurier)

e . 3 3 0

-----

20.1.1978 1100. -tct-



bestimmungen der beitragskandidaten schon ueberlastet sind, sich gegenueber den anliegen von drittstaaten reserviert zeigen. ferner findet man innerhalb der kommissionsdienste auch noch vereinzelt die mentalitaet, wonach man ''entweder dazu gehoert oder eben draussen stehen bleiben muss''. insofern hat es sich bei gewissen demarchen und bei der verfassung von noten als nuetzlich erwiesen, dass wir uns auf die bekannte ''the door is open''-erklaerung von soames anlaesslich seines berner besuchs vom maerz 1975 berufen konnten. ich glaube, dass es ganz nuetzlich waere, wenn haferkamp auch bestaetigen wuerde, dass kommission fuer schweizerische anregungen im bereich der rechtsharmonisierung i.w.s. stets offen und interessiert ist.

b) regelmaessige kontakte zwischen experten der schweiz und der kommission finden statt im umweltschutzbereich und wurde im verkehrsbereich vorgesehen.

- umweltschutz: die dienststelle umweltschutz ist von der bisherigen erfahrung voll befriedigt. zito erklarte meinem mitarbeiter, mit der schweiz haette man die gute formel gefunden. mit kanada hat kommission gleichen briefwechsel abgeschlossen, doch wuerden nur ad hoc-kontakte zwischen einzelnen experten stattfinden. dies haette zur folge, dass gesamtuebersicht fehle und resultat der einzelnen besprechungen oft in schublade der betreffenden experten in vergessenheit gerate. schweizerische loesung der ''contacts reguliers et encadres'' hat vorteil, dass gesamt-schau gewaehrleistet ist und die anwesenheit der jeweiligen chefs die experten anspornt und sie zwingt, zu schlussfolgerungen zu kommen. ferner bestehen mehr chancen, dass resultat des informationsaustausches spaeter in den beidseitig autonom vorgenommenen gesetzgeberischen arbeiten beruecksichtigt wuerde. pro memoria: naechste sitzung findet am 13. und 14.2.1978 in zuerich statt.

- transport: die kommission moechte gern, dass der am 16.11.1977 zwischen euch und erdmenger vereinbarte regelmaessige informationsaustausch unter diesem punkt kurz zur sprache kaeme. es wuerde nicht darum gehen, die noch nicht voellig geklaerten aspekte zu regeln, sondern einzig um eine bestaetigung auf ''hoechster ebene'' der getroffenen vereinbarung. (zum zweck solcher expertengespraechen aus der sicht der gd 1 vgl. 77.500-ag/dh vom 10.11.77, s. 2). im pressecommuniqué oder der pressekonferenz koennte diese vereinbarung als ein konkretes ergebnis des besuches erwaehnt werden.

3. schliesslich moechte ich euch daran erinnern, dass die fuer uns im internen gebrauch gelaefigen ausdruoecke ''konsultation'' oder gar ''konzertation'' innerhalb der kommission fuer viele noch reizworte sind. der begriff ''konsultation'' ist fuer kommission gepraegt durch ihre verpflichtung im verhaeltnis zum ep und wirtschafts- und sozialausschuss. bei diesen ausdruoecken wird oft der reflex wach, der schon ausserordentlich schwerfaellige eg-entscheidungsprozess koennte durch die konsultation noch mehr belastet werden. die ausdruoecke, gedanken-, informations-, meinungsaustausch oder intensivierung der kontakte sind deshalb vorzuziehen.

secundo: ad 213, verhandlungen in bereichen, die ausserhalb des fha fallen.

unter diesen punkt fallen verhandlungen betreffend fusion, versicherungen, omnibusverkehr, rheinschiffahrt, cost, euronet. ev. waere es angesichts gewisser zurueckhaltung im rat gegenueber versicherungsabkommen wuensenswert, dass kommission ihr interesse an baldigem abschluss kundtut.

bitte euch, mir umgehend mitzuteilen, wenn ihr wuenscht, auf eines dieser gebiete naeher einzutreten, damit eg-delegation, die mit diesen fragen im einzelnen ja wenig vertraut ist, sich vorbe-reiten kann.

caillat

suissemiss